

- 4) Die nachfolgenden Dorsualnotizen, die zumindest teilweise von Beat II. Zurlauben selbst geschrieben sind, gehören inhaltlich wohl eher zu Zurlaubiana AH 95/71.
- 5) s. ebenda AH 95/71, wo Wirz in Zusammenhang mit dem Zwyerhandel als Gesandter der IV kath. Orte - V ausg. UR - an den österreichischen Hof in Wien erwähnt wird.
- 6) s. Krieg/Schweizergarde 179f

Original, mit Siegel - AH 115, 35 und 38 - Blatt 35^f und 38^v leer

11

1659 Januar 14., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTER] L[UDWIG] HARTMANN AN ALT
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Mehrere Zeit ist mir hüt nit Zutheil worden, als das ich dess H. gn. schr[eiben] hab ablösen, und ihme dises recepisse zuthun können. Mein wollmeinung so dem H. ich über der Schid Orthen [BS, FR, SO, SH] project [zur Beilegung der Differenzen zwischen den kath. und neugl. Orten im Anschluss an den Villmergerkrieg von 1656, erlassen anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 9. Dezember 1658 in Baden]¹ vor 8 tagen eröffnet², wird er inn sein reflexion gefast haben, steth nun Zu erwarten, was sein prudentz herfürbringen und darüber ... [berichten] werde. wan bei dem ein oder anderen Orth an diser Materi Laboriert wird, so geth es gar Zu still Zu, dan einmahl sich hiervon kein einiches ding erzeugt noch Regt. Es sindt zwar biss Zu dem angestellten Badischen tag [d.h. der Tagsatzung der XIII Orte sowie der Abtei St. Gallen vom 2. März 1659 in Baden]³ noch 7 wochen (weniger 2 tag) übrig die Zeit aber passiert und geth ylends durch. und sindt wir gewohnet alles uff den spitz hinus Zu spaaren. Ob es aber wol, wys und nutzlich gehandelt, Lasse ich, verstendigere und besser erfahrene als ich kleinfüeg beurtheilen. Got stercke dess H. Hertz, verstandt und gsundheit ...".

"Notandum. que ceux qui ont assisté au process y Soient po.ⁿ resoldre une responce au project & qu'on invite ceux d'Urz [- Zwyerhandel! -] a Une Assemble⁴ des cinq Cantons [cath.] avant que [de] convoquer les autres".

1) s. EA VI 1, 460 (Nr. 275)

2) s. Zurlaubiana AH 115/10

3) s. EA VI 1, 475 (Nr. 284). Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein. Diese Tagsatzung war von den besagten Schiedorten bereits im Dezember 1658 geplant worden, s. ebenda 460 a.

- 4) Uri sollte auf eine V-örtliche Tagsatzung eingeladen werden, s. ebenda 468 b. Diese Tagsatzung fand dann tatsächlich vom 10. bis 12. Februar 1659 in Luzern statt - s. ebenda 471 (Nr. 282); Stadt und Amt Zug war dabei wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten -, doch erschien Uri dann nicht zu dieser Konferenz, s. ebenda 471 a. Das Ganze ist in Zusammenhang mit dem Zwyerhandel zu sehen.

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 115, 37 und 39 - Blatt 37^F und 39^V leer

12

1659 Februar 1., Luzern; "umb 1/2 zwei nachmitag" A
SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTER] L[UDWIG] HARTMANN AN ALT
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"uff sein in disem puncto erhaltnes ... schr[eiben] berichte ich inn
eil und per transennam.

das wyl H. [Johann Franz Anton] wirtzen [=Wirz] sach [- Wirz war in
Zusammenhang mit dem Zwyerhandel als Gesandter der IV kath. Orte - V
ausg. UR - an den österr. Hof nach Wien abgeordnet worden -]¹, dise
[bevorstehende] Conferentz [der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom
3./4. Februar 1659 in Luzern]² auch verursacht, sindt U.E. [Landam-
mann und Landrat] von Uri nit eingeladen.

dess H. Memorial über das proiect [zur Beilegung der Differenzen zwi-
schen den kath. und neugl. Orten im Anschluss an den Villmergerkrieg
von 1656, welches die Schiedorte BS, FR, SO, SH anlässlich der Tagsat-
zung der XIII Orte vom 9. Dezember 1658 in Baden erlassen hatten]³ hab
ich überschribner massen manegiert und dess H. nit gedacht. Bin also
wol mit uffkomen. und ist gestern vor [dem] Rhat [allhier] abgehört
und vür bekannt gehalten worden. hete ich aber ein anderen modum
braucht und den authorem recht teüfft, so were es in allem dergstalt
nit abgangen.

die puncten dess proiects generaliter betreffend habent solche M.g.H.
[Schultheiss und Rat], nebens anderen nothwendigen hauptactis unserem
H. Lutpriesteren [=Pfarrer Jakob Bissling] communiciert. über die ie-
nigen, welche directe die Religion betreffend, sein parere und gutach-
ten uff das papyr Zu setzen, wie er Zuthun versprochen. also das sol-
ches M.g.H. [als Vorort der kath. Orte] biss montags [den 3. Februar]
den übrigen H. gsandten⁴ veröffnen und participieren werdent umb zu
sehen wie sich die meinungen gegen einanderen bezüchen möchtend.